5

6

4

Concertino

op. 23

for

Synthesizer

Wind Orchestra

I. Allegro con brio q = 100 (Attacca)

II. Adagio e portato ma leggerio q = 60

III. Allegro ma non troppo q = 116

Duration: 10' 30" (approx.)

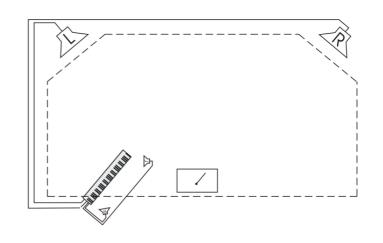
Schwierigkeitsgrad: 5 EMV: Höchstklasse

Zum Werk: Das "Concertino for Synthesizer and Wind Orchestra" entstand aus einer Langgehegten Idee: Eine klangliche Annäherung zweier verschiedener Kla körper aus den synthetischen und akustischen Bereichen zu schaffen, um ein "Concertare" (zusammerwirken) zu erzielen.

Die Klänge (Sounds): Zur Vereinfachung wurden die meisten Klänge mit Ausdrücken aus der Terminologie von General MIDI deklariert, welche einer/em Synthesizerspieler/in bekannt sein dürften. Andere in " --- " gesetzte, verbale Bezeich-nungen sind subjektiv und stammen vom Komponisten. Die beiden oben erwähnten Klangdefinitionen sind lediglich als Wegweiser gedacht. Eine kreative Klang-Schaffung der/des Pianistin/en in Zusammenarbeit mit der/dem Dirigentin/en wird erwartet.

Besetzung des Blasorchesters: Die Besetzungsauswahl richtet sich nach den Wettbewerbsbestimmungen des Kompositionswettbewerbes WASBE Schweiz von 1996/97 für die Kategorien der 1. bzw. Höchst-Klass - Instrumentationsvorschläge.

Die Aufstellung des Blasorchesters: ist freigestellt. Der Synthesizer muss mit zwei getrennten Kanälen (Stereo mit übergangslosem Panorama) verstärkt werden. Die Lautsprecherboxen werden gemäss untenstehender Zeichnung aufgestellt. Der/m Solist/in empfehle ich zudem mit zwei Monitorboxen zu arbeiten.



Notationen:

1st Movement

M 13 (Trp./Cornet) Viertelton vertiefen (und zurück)

(Synthesizer) schneller werdend (frei im Zeitmass)

(Synthesizer) langsamer werdend (frei im Zeitmass)

Auf Zeichen des Dirigentin/en beginnen und fortlaufend im individuellen Zeitmass (q = 100) selbstständig bis M 38 wiederholen.

Individuelle Veränderung der Tonhöhe durch den Synthesizer eingebauten Modulations-R: 'À mit angegeben.

2nd Movement Die langen Noten müssen, sofern chorisch besetzt, von den Bläser(Innen mit versetzter Atmung ausgehalten werden.

M 132 + M 136 Mehrfacher schneller Wechsel zwischen den angegebenen Noten.

3rd Movement

modulate

könnte gegebenenfalls, komprimiert auch als ein Part von einer/m erfahrenen Drum Set (Rock-) Musiker/In mit ad. lib

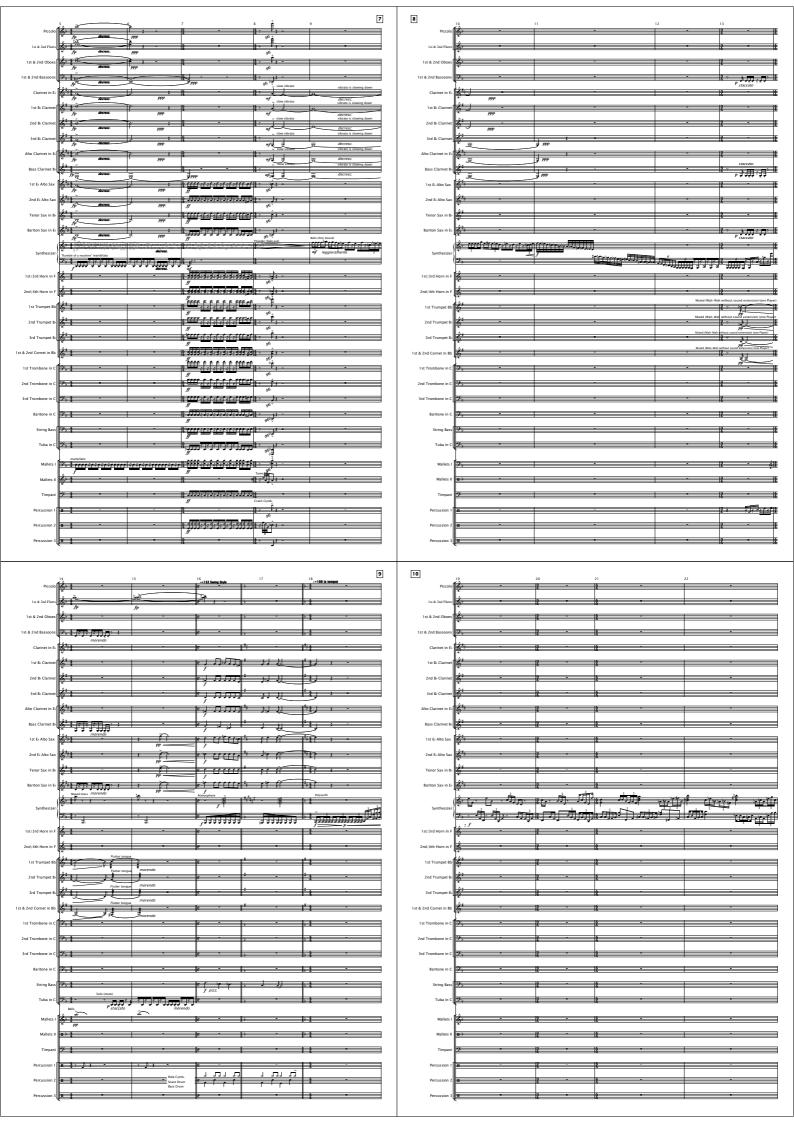
Schlusskadenz "Synthesizer" und "Drum Set" auch freie Improvisation möglich. M 206

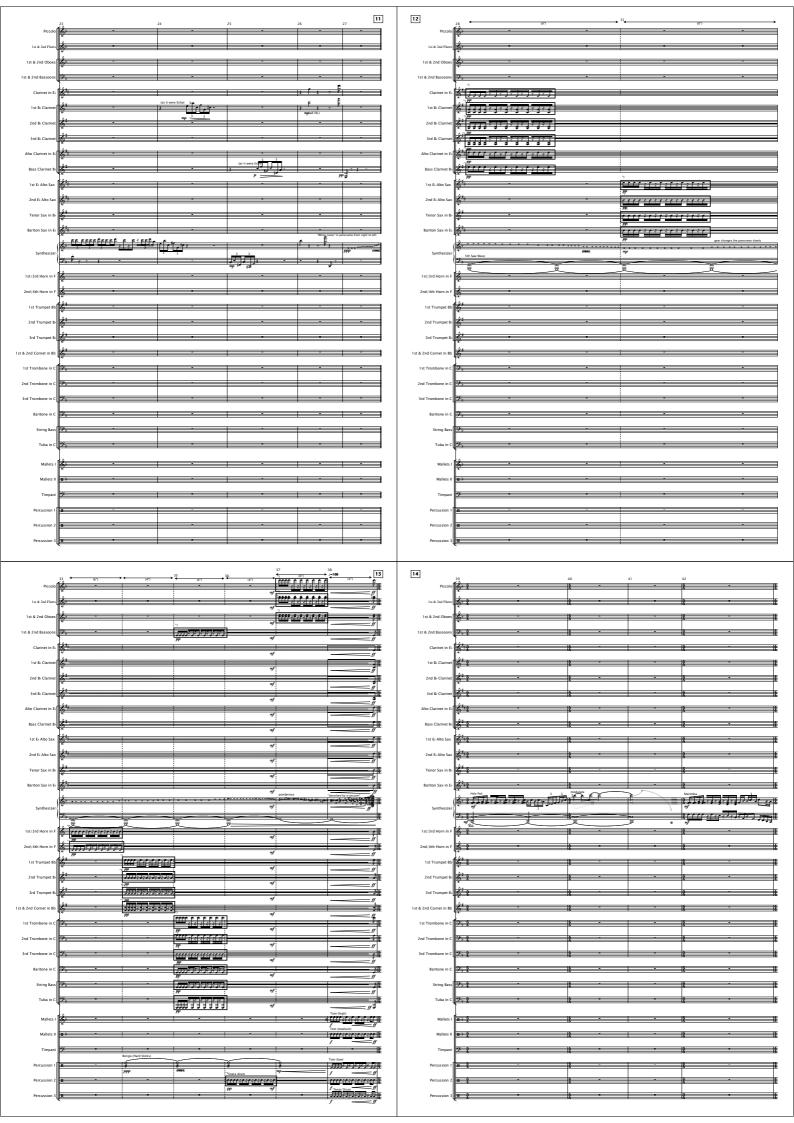
ccc.''.''.''.''.'ccc.'' ¢, and the state of the (marana لتَنازل إل إل تُنَاثِير ا المسسس ·wwwww

© Copyright 2000 by **Carpe Diem Musikverlag**, D-97941 Tauberbischofsheim Geri

Ú.

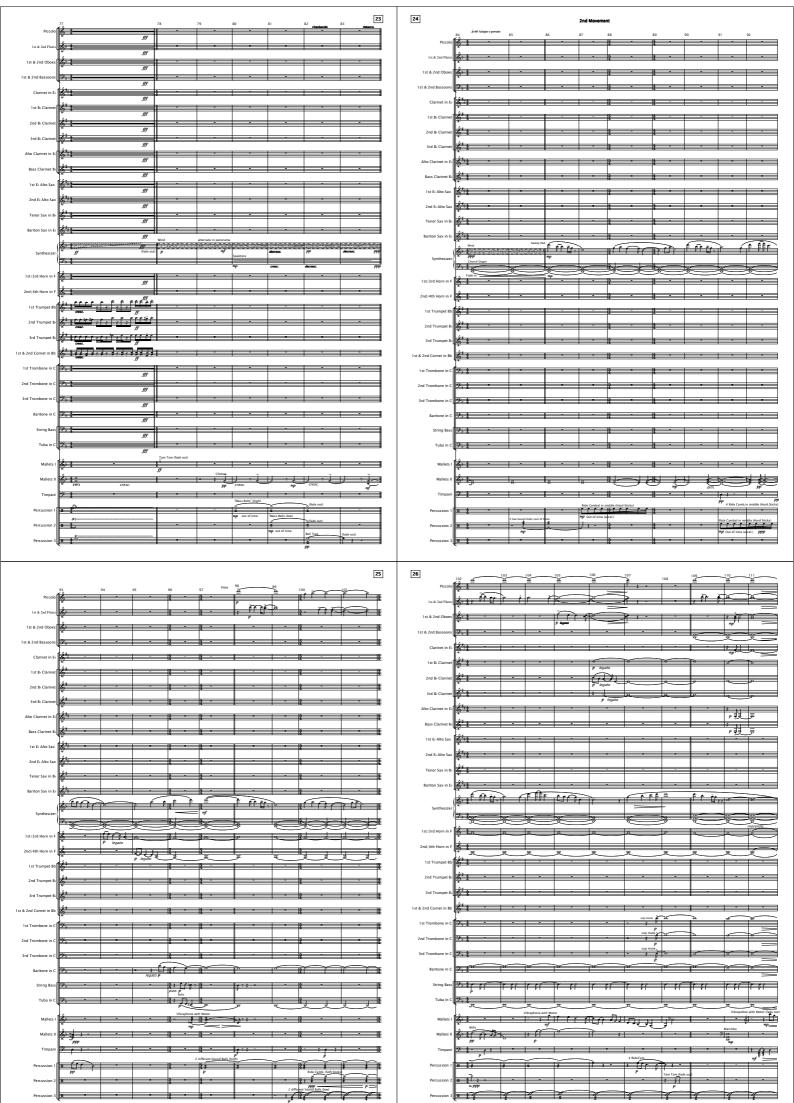
CAD 2000-024

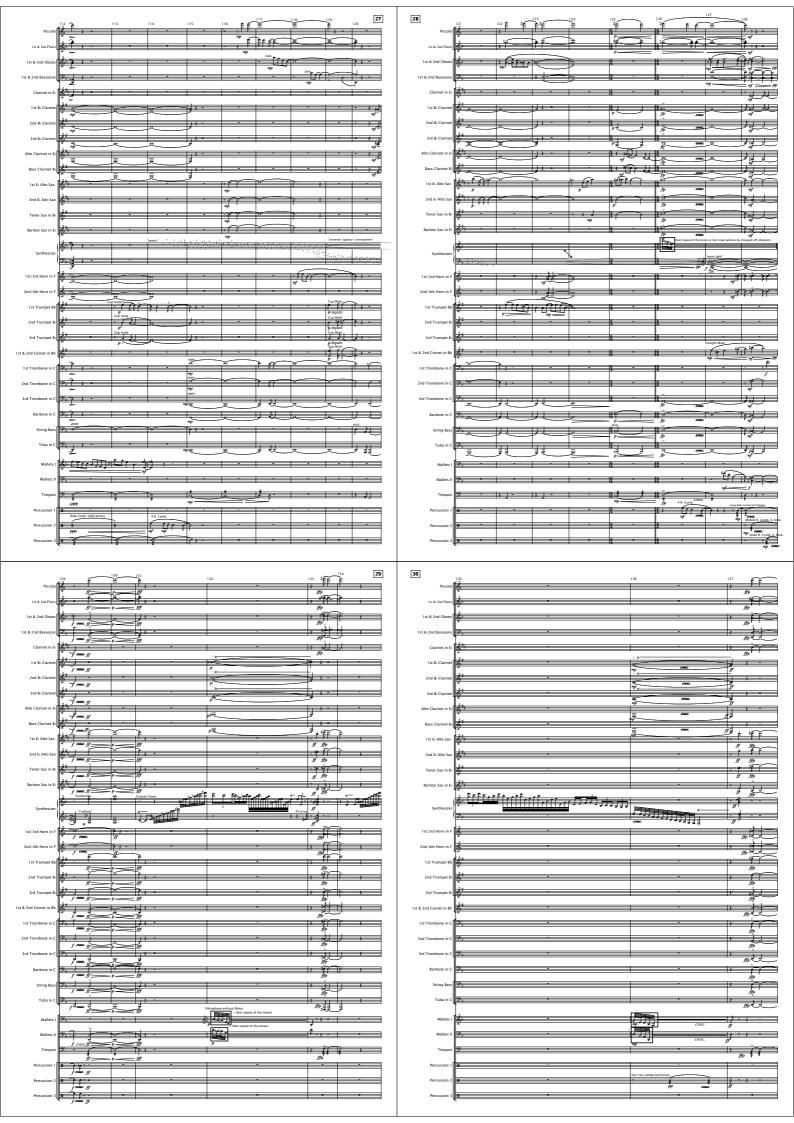


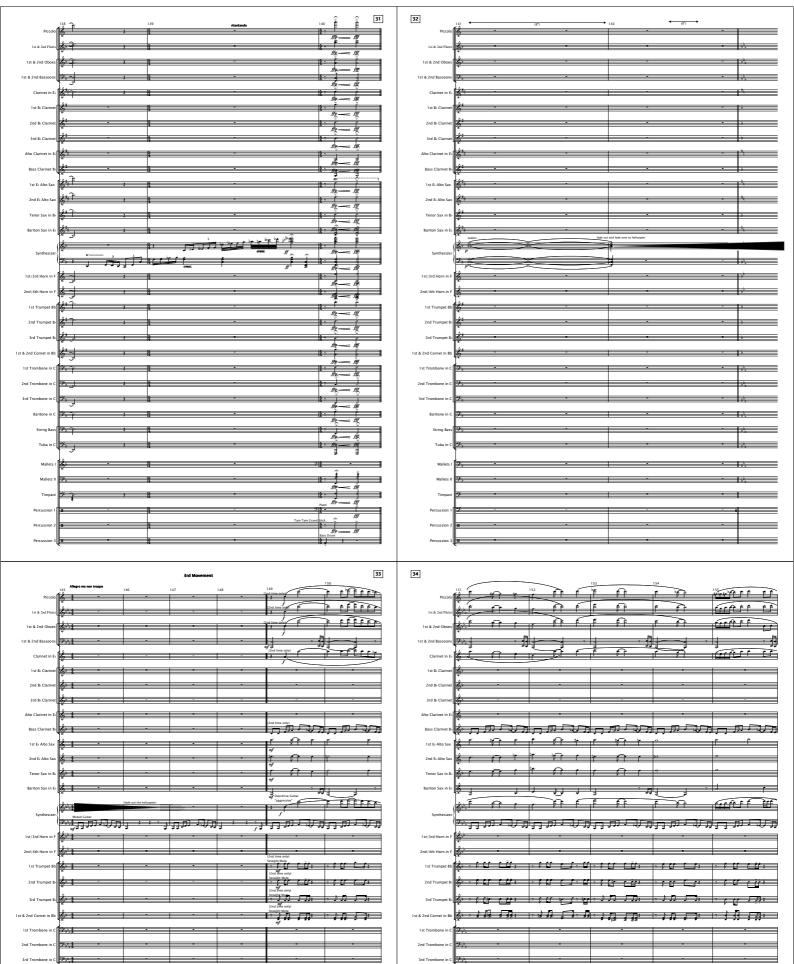












String Base 25. The Company of the C

Baritone in C

9.⊬,1

